

Bonn > Bad Godesberg > Bad Godesberg: Zwei neue Hebammen für das Haus der Familie

Angebote „Rund um die Geburt“

Zwei neue Hebammen für das Haus der Familie in Bad Godesberg

Bad Godesberg · Zwei neue Hebammen verstärken das Team des Hauses der Familie in Bad Godesberg. Damit kann die Einrichtung an der Friesenstraße 2024 viele Kurse rund um die Geburt anbieten.

17.01.2024 , 15:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Von Alfred Schmelzeisen

Das neue Semester beim Haus der Familie (HdF) an der Friesenstraße in Bad Godesberg ist angelaufen. Ab sofort können die Semesterangebote zur Teilnahme gebucht werden. 150 Seiten umfasst das Programmheft diesmal. Die gute Nachricht – die Finanzierung des Trägeranteils hat das Presbyterium Ende 2023 im Doppelhaushalt 2024/2025 beschlossen. Damit kann die Arbeit des Hauses der Familie, des Mehrgenerationenhauses sowie der Kleiderkammer fortgeführt werden. Acht Hauptamtliche, rund 150 Kursleitende und 120 ehrenamtlich Tätige machen das Haus der Familie zu einem Ort außerschulischen Lernens, insbesondere für Eltern und Kinder.

Katharina Bete, Leiterin des HdF, freut sich mit ihrem Team nun, wenn wieder viele Menschen, Jung und Alt, die unterschiedlichen Kursangebote der Referentinnen und Referenten sowie Ehrenamtlern nutzen.

„Der prekären Versorgung unserer Gesellschaft mit Hebammenleistungen hat sich das HdF schon lange angenommen“, sagt HdF-Sprecherin Susanne Behnke, „wir freuen uns, dass wir im Haus der Familie gegensteuern können: Mit den zwei neuen Hebammen Meike von Aswege und Manon Bultmann in unserem Team bauen wir im HdF unseren Bereich ‚Rund um die Geburt‘ neu auf“. Nach dem Weggang von Hebamme Dorothee von Haugwitz und zusätzlich dann durch die Corona-Pandemie konnten in den vergangenen Jahren nicht mehr alle Kurse in diesem Bereich angeboten werden. Nun gibt es aber wieder Hebammensprechstunden, Geburtsvorbereitungskurse, einen Zwillingsworkshop und verschiedene Rückbildungsgymnastik-Kurse mit und ohne Baby- beziehungsweise Kinderbetreuung.

Hebamme arbeitet auf Parkplätzen, um Müttern zu helfen

Auch Ursula Schäfer (Kinderkrankenschwester und Kursleitung im HDF), die mit ihrem ehrenamtlichen Team von aktuell sieben Ehrenamtlichen die Babybetreuung während der Rückbildungskurse verantwortet, freut sich über die Aktivitäten im Haus der Familie: „Auch neue Mitstreiter sind in unserem Team willkommen. Voraussetzung ist die Freude am Umgang mit Kindern.“ Antje Gröner ist dafür ein passendes Beispiel. Sie ist selbst Mutter von vier Kindern, seit fünf Jahren im HdF dabei und sogar acht Jahre im Welcome-Bereich. Friederike Schippel, die seit zwei Jahren das Betreuungsteam verstärkt, verfügt über langjährige Erfahrungen als Sozialpädagogin.

Im ersten Semester 2024 bietet das Haus der Familie Interessierten ein vielfältiges Kursprogramm mit Angeboten aus den Bereichen Familie mit Kindern, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und Bewegung, Hauswirtschaft und Ernährung, Kultur und Kunst, Sprachen, Fortbildung und Qualifizierung und Mehrgenerationenhaus – und leistet damit einen Beitrag für Begegnung und Austausch. Bis eine Woche vor den Kursen und Vorträgen kann man sich anmelden. Offene Angebote können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Nähere Informationen gibt es auf der Webseite des HdF unter www.hdf-bonn.de.